



Regierungsratsbeschluss vom 11. April 2017

Ausgabenbewilligung zum Landerwerb und zur Gestaltung des Max Kämpf-Platzes auf dem Erlenmattareal

P170548

1. Für den Landerwerb und die Gestaltung des Max Kämpf-Platzes werden Ausgaben in Höhe von gesamthaft Fr. 6'272'100 bewilligt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
 - Fr. 1'039'000 für den Landerwerb (inkl. Mutationskosten) von der Parzelle 7/3147 gemäss Rahmenvertrag vom 20. Dezember 2002 betr. Städtebauliche Entwicklung auf dem DB-Güterbahnhofareal zu Lasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, Mehrwertabgabefonds
(Pos. 6010.010.20250)
 - Fr. 5'011'000 für die Gestaltung des Max Kämpf-Platzes zu Lasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, Mehrwertabgabefonds
(Pos. 6010.010.20250)
 - Fr. 171'000 als Entwicklungsbeitrag für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Massnahmen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Mehrwertabgabefonds
(Pos. 6010.100.00061)
 - Fr. 49'900 als Folgekosten wiederkehrend für den ordentlichen Unterhalt des neuen Grün- und Freiraums Max Kämpf-Platz zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Stadtgärtnerei
 - Fr. 1'200 als jährliche Folgekosten nach Fertigstellung für den Unterhalt und Betrieb der Beleuchtung zu Lasten der Erfolgsrechnung des WSU (IWB)

Begründung

Nach dem „Stadtterminal“ genannten Platz soll auf dem Erlenmattareal bis 2019 ein weiterer grösserer Platz entstehen, der Max Kämpf-Platz. Als Quartierplatz mit rund sechzig Bäumen bietet dieser künftig unterschiedlich nutz-

bare Bereiche, wobei deren zwei in den Jahren nach der Fertigstellung noch den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzer/-innen angepasst werden können. Vorderhand wird es auf der besonnten Nordseite ein Planschbecken für Kleinkinder geben, das ohne Wasserfüllung zum Velo-Pumptrack für die Kleinen wird; zudem wird eine Liegewiese angelegt. Auf der südlichen Platzhälfte, auf Seite der Seniorenresidenz, gibt es eine multifunktionale Platzfläche sowie eine Blumenwiese. Mittig und von allen Seiten optimal einsehbar strahlt in der Adventszeit ein beleuchteter Weihnachtsbaum eine feierliche Atmosphäre aus. Der Max Kämpf-Platz bietet Kindern und Erwachsenen – auch betagten – eine Vielzahl an offenen, attraktiven, sowohl sonnigen als auch beschatteten Aufenthaltsbereiche mit Sitzstufen und Liegeplätzen. Die Investitionskosten für die Realisierung des Max Kämpf-Platzes betragen rund sechs Millionen Franken und werden vollständig aus Mitteln des Mehrwertabgabefonds finanziert.

